



Baumunfälle an Straßen in Rheinland-Pfalz

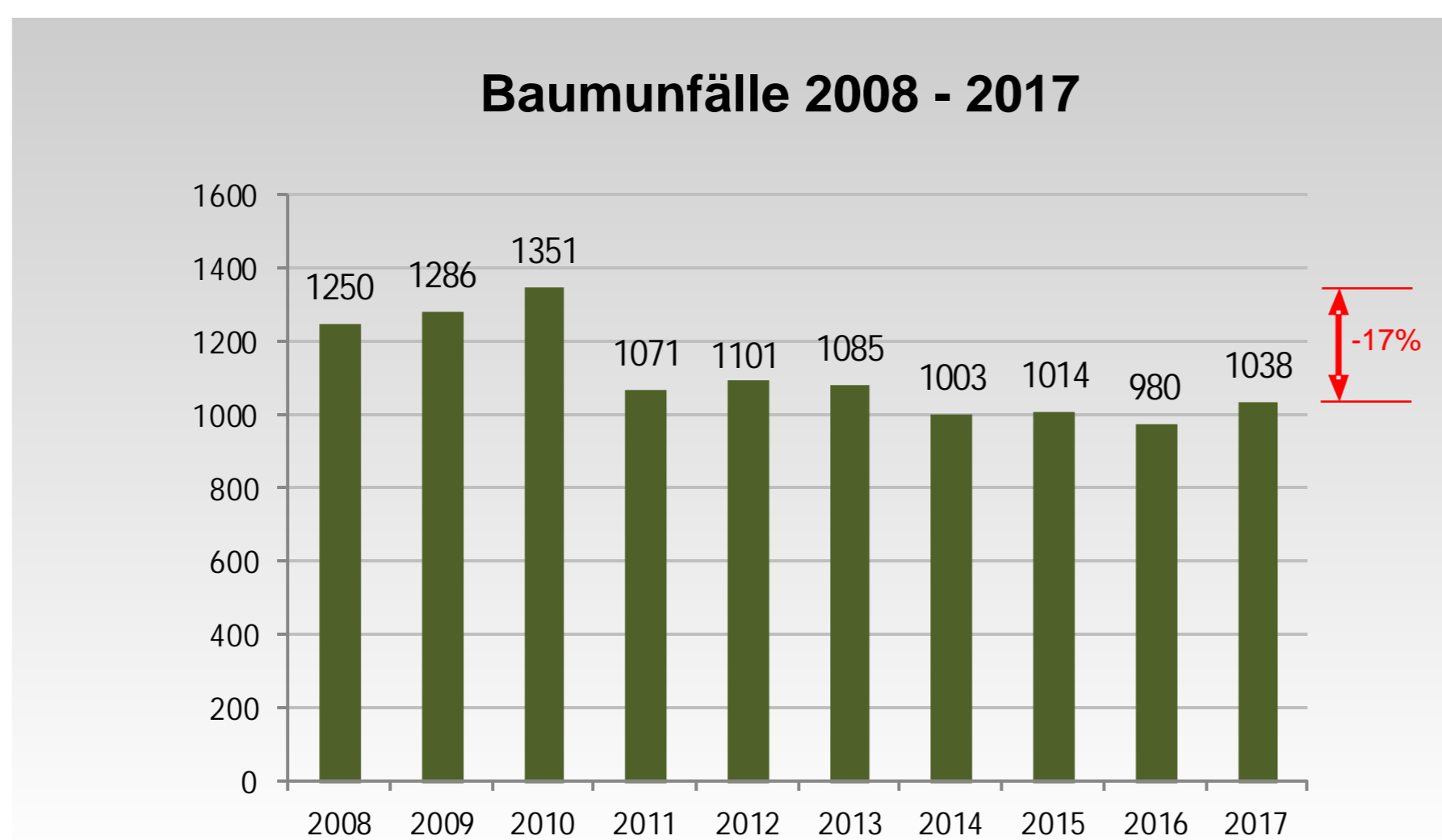
Analyse des Unfallgeschehens



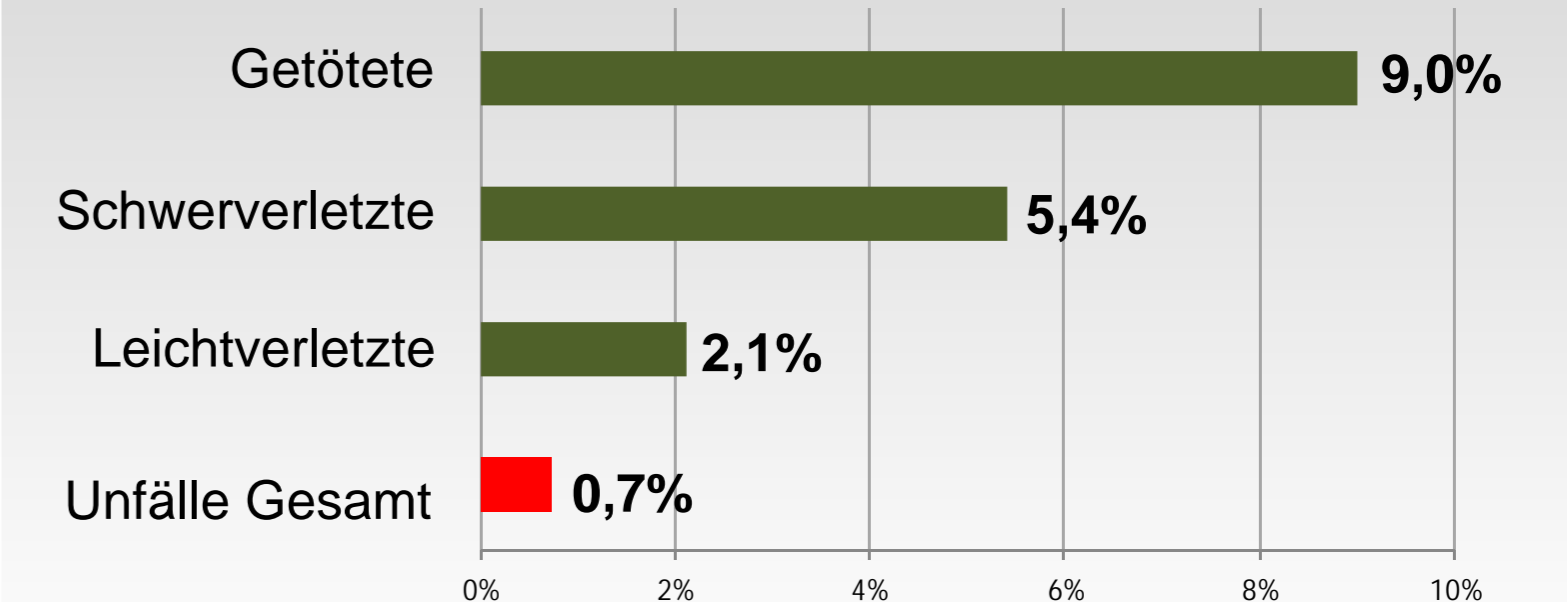
Risiko "Baumunfälle"

Im Jahr 2017 ereigneten sich in Rheinland-Pfalz 1.038 sogenannte Baumunfälle.

Dabei starben insgesamt 16 Menschen. Die Unfallzahlen zeigen, dass immer noch Handlungsbedarf besteht.



Anteil der Baumunfälle und der Unfallfolgen am gesamten Unfallgeschehen 2017



Schlimme Unfallfolgen

Baumunfälle nehmen nur einen geringen Anteil an der Gesamtzahl der Unfälle ein (0,7%). Jeder elfte Getötete im Straßenverkehr verstarb durch den Anprall gegen einen Baum.



Landstraßen besonders gefährdet

Die Unfallfolgen von Abkommensunfällen verschlimmern sich dramatisch, wenn das Fahrzeug auf ein Hindernis neben der Fahrbahn prallt. Vor allem auf Landstraßen ist dieses Hindernis häufig ein Baum.



Maßnahmen zur Vermeidung von Baumunfällen

Sonderauswertung Baumunfälle

Ermittlung auffälliger Bereiche

Sonderprogramm 2009 "Passive Schutzeinrichtungen"

Ergebnis

Aufstellen von Schutzeinrichtungen:

- ca. 5 km an Autobahnen
- ca. 23 km an Bundesstraßen
- ca. 9 km an Landesstraßen
- ca. 3 km an Kreisstraßen

Insgesamt ca. 40 Km

Weitere Maßnahmen: Entfernen von Einzelbäumen
Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen und Überholverböten
Keine Neupflanzungen von Bäumen im kritischen Abstand